



Beratungsanlässe der Musikschule Luzern

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 11. März 2019

Am Samstag, 23. März 2019, kann man sich am Beratungstag der Musikschule Luzern im Südpol über das Unterrichts- und Kursangebot informieren. Alternativ findet im Stadtteil Littau am Samstag, 16. März 2019, ein Beratungsmorgen statt.

Die Unterrichts-, Ensemble- und Kursangebote der Musikschule Luzern werden von Kindern im Vorschulalter bis hin zu Seniorinnen und Senioren besucht. Über 40 Instrumente stehen zur Wahl, die von rund 120 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Ein Tag voller Musik

Am Samstag, 23. März 2019, 10 bis 15 Uhr, kann man sich am Beratungstag im Südpol einen Überblick über das breitgefächerte Unterrichts- und Kursangebot der Musikschule verschaffen und selber nach Lust und Laune Instrumente ausprobieren. Die Lehrpersonen der Musikschule stehen für Beratung und Anleitung gerne zur Verfügung. Konzerte im Bistro bieten ein musikalisches Rahmenprogramm und zeigen die unterschiedlichsten Instrumente in Aktion. Dazu kann man verweilen und Speisen und Getränke aus dem Bistro geniessen.

Schnuppern und Ausprobieren

Kleinere Kinder können im Gruppenkurs «Musik & Bewegung» schnuppern. Die Eltern und Grosseltern sind dabei herzlich willkommen. Auch über den Kurs «Eltern-Kind-Singen» für die gleiche Altersgruppe kann man sich informieren. Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren stehen alle Instrumente aus dem Angebot der Musikschule, auch in Kindergrössen, zum Ausprobieren zur Verfügung. Wer singen lernen möchte, kann sich über die Stimmbildung in verschiedenen Stilrichtungen informieren und den Chor der Luzerner Kantorei kennenlernen.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Unterricht und Ensembles für Kinder und Jugendliche

Im Südpol befindet sich das grösste Musikschulzentrum mit 20 Musikzimmern und mehreren Sälen. Auch in Zentren am Pilatusplatz, an der Bruchstrasse, im Wartegg und in verschiedenen anderen Schulhäusern kann Musikunterricht besucht werden. Die Gruppenkurse «Eltern-Kind-Singen» für Kinder ab zwei Jahren und «Musik & Bewegung» für Kinder ab vier Jahren eignen sich als Einstieg. Kinder und Jugendliche erlernen ein Instrument im Einzelunterricht. Zusätzlich bieten Bands und Ensembles der Musikschule die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren. Einige Ensembles treten am Luzerner Fest, im Treibhaus und im KKL Luzern auf.

Kurse für Erwachsene

Auch für Erwachsene und Senioren bietet die Musikschule individuell abgestimmten Einzelunterricht und diverse Kurse an. Wer lieber in Gruppen musiziert, kann in einem Ensemble oder in einer Band mitspielen. Von Jazz, Rock und Pop bis Klassik, Kammer- und Volksmusik werden alle musikalischen Vorlieben bedient. In Kursen der Reihe «Aktives Hören» kann man sein Gehör schulen und das Musikwissen erweitern. Dass es nie zu spät ist, sich mit Musik zu beschäftigen, bestätigen viele Seniorinnen und Senioren, welche sich erst im Pensionsalter einen Jugendtraum erfüllt haben und ein Instrument erlernt oder ihre Singstimme entdeckt haben. Das Musikmachen ist ein wichtiger Bestandteil ihres täglichen Lebens geworden.

Beratungsmorgen im Stadtteil Littau

Am Samstag, 16. März 2019, 10 bis 12 Uhr, findet im Schulhaus Matt im Stadtteil Littau ein Beratungsmorgen statt. Auch hier kann der Grossteil des Angebotes der Musikschule Luzern kennengelernt und unter Betreuung der Lehrpersonen ausprobiert werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Musikschule Stadt Luzern

Michael Giger, Abteilungsleiter

Telefon: 041 208 80 10

E-Mail: michael.giger@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 11. März 2019, 10 bis 11 Uhr

Für den Veranstaltungskalender:

Beratungsanlässe der Musikschule

Samstag, 16. März 2019

10 bis 12 Uhr

Schulhaus Matt, Matthof 1, Littau

Samstag, 23. März 2019

10 bis 15 Uhr

Südpol, Arsenalstrasse 28, Kriens

Bus Nr. 14, Haltestelle Südpol

Bitte mit ÖV anreisen!

Weitere Informationen: www.musikschuleluzern.ch

Gian Jurt am Beratungstag 2018 (Foto Arthur Häberli)

